

TEIL B - TEXT (FESTSETZUNGEN)

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

IM BEREICH DER EINZELHAUSBEBAUUNG:

AUSSENWÄNDE — VERBLEND, HELLES MATERIAL

DACHFORM — WALMDACH 30-40°, DUNKLE PFANNEN

DIE OBERKANTE DER KELLERGESCHOSSE DARF NUR 0,8M ÜBER OBERKANTE FAHRBAHN, GEMESSEN IN FAHRBAHNMITTE, LIEGEN.

EINFRIEDIGUNG: ENTLANG DER BRESLAUER STR. UND LÄGERFELD, JÄGERZAUN 70cm HOCH.

IM BEREICH DER MEHRGESCHOSSIGEN BEBAUUNG:

AUSSENWÄNDE — VERBLEND, HELLES MATERIAL

DACHFORM — FLACHDACH

BEPFLANZUNG

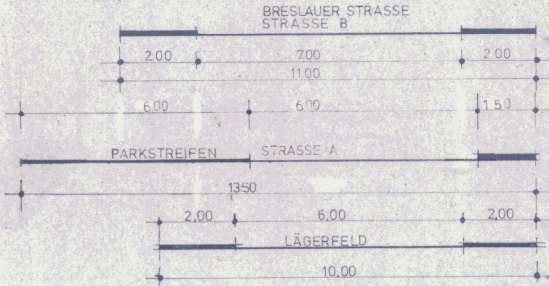
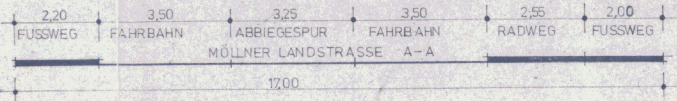
IM BEREICH DER FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN IST EINE BEPFLANZUNG MIT STANDORTGERECHTEN GEHÖLZEN VORZUNEHMEN

IM BEREICH DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSTEILE DARF DIE BEPFLANZUNG UND EINFRIEDIGUNG DIE HÖHE VON 0,7 m NICHT ÜBERSCHREITEN, BEZOGEN AUF FAHRBAHNMITTE.

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN













DER GESAMTE PLANGELTUNGSBEREICH LIEGT INNERHALB DES TRINKWASSERSCHUTZGEBIETES (III A) DER HAMBURGER WASSERWERKE GmbH. PER 5.12. DER LANT FÜR WASSERVERSCHÜTTUNG VOM 15.0.1970 (DIE VOBL. SCHL.-H.S. 269) UND DIE DAZUGEHÖRIGE VERWALTUNGSVORSCHRIFT (AMTBLATT SCHLESWIG-HOLSTEIN 1970 SEITE 612) SIND ZU BEACHTEN.

STRASSENQUERSCHNITTE M 1:100






ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE I. FESTSETZUNGEN

WR	REINES WOHNGEBIET GEM. BAUNVO § 3	BBAUG. § 9 (1) 1a
GFZ 0,5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL	
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE.	
(II)	ZWINGEND	
•••••	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	BaunVO § 16
—	BAULINIEN	BBAUG. § 9 (1) 1b
—	BAUGRENZEN	
O	OFFENE BAUWEISE	
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	
	VERKEHRSFLÄCHEN	BBAUG. § 9 (1) 3
	PARKFLÄCHEN	
—	STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN	
	FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN	BBAUG. § 9 (1) 5
	UMFORMERSTATION	
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE	BBAUG. § 9 (1) 8
	SPIELPLATZ	
	MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	BBAUG. § 9 (1) 11
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN UND GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE	BBAUG. § 9 (1) 12
TGGd	GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE	
GSt	GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE	
	FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN	BBAUG. § 9 (1) 15
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE	BBAUG. § 9 (1) 2
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	BBAUG. § 9 (5)
	GEMEINSAME ZUFAHRT FÜR ZWEI GRUNDSTÜCKE	§ 9 (1) 4

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	GRUNDFLÄCHEN DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN
—○—	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
—×○×—	KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
---	VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
$\frac{21}{1}$	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN
	KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN
	WOHNWEGE
—*—>—*	ENTFALLENDE FREILEITUNG

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 5 BUNDSBBAUG.
AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES
DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 9.2.1971

OSTSTEINBEK, DEN 21.10.1976



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG
HABEN IN DER ZEIT VOM 29.4.76 BIS 31.5.76
NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 9.4.76
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN
IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN
KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OSTSTEINBEK, DEN 21.10.1976



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM 27.12.1971 SO-
WIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN
STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG
BESCHEINIGT.

BAI, OLDESLOE, DEN

16. Mai 1971



[Handwritten signature]
OB. REG. VERM. RAT.